

ENTEKA Medianet GmbH

Anschrift: Frankfurter Straße 100
64293 Darmstadt
Kontakt: 06151/ 709 2900
Gründung: 10.06.1996
Handelsregister: HRB 6424, Amtsgericht Darmstadt



Darstellung Unternehmenszweck

Unternehmensgegenstand ist das Planen, Errichten, Betreiben und Vermarkten eines vor allem in der Region Südhessen gelegenen Übertragungsnetzes zu Telekommunikationszwecken und das Entwickeln und Vermarkten von Telekommunikationsdienstleistungen. Das Unternehmen betreibt auch den Daten- und Informationsaustausch zwischen kommunalen Einrichtungen und wird damit im Interesse der Bürger der Stadt Darmstadt tätig. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen bestimmt sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

ENTEKA AG 100,00%

Beteiligungen

PEB Breitband GmbH & Co. KG 51,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Schmidt, Thomas	Vorsitzender	k.A.
Busch, Christoph	Mitglied	k.A.
Gey, Frank	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vergütung der Geschäftsführung betrug im Geschäftsjahr 2021 insgesamt 253 TEUR.

Bilanz (TEUR)	2019	2020	2021
Aktiva			
Anlagevermögen	38.683	42.450	46.830
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.717	1.252	1.138
Sachanlagen	34.707	39.298	44.215
Finanzanlagen	2.259	1.900	1.477
Umlaufvermögen	6.844	6.222	8.133
Vorräte	457	414	1.104
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	4.419	1.557	1.905
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	1.968	4.251	5.124
Rechnungsabgrenzungsposten	657	622	591
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	46.185	49.294	55.554
Passiva			
Eigenkapital	10.550	9.782	10.020
Gezeichnetes Kapital	1.500	1.500	1.500
Kapitalrücklage	7.623	7.623	7.623
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	1.426	659	896
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	284	228	204
Rückstellungen	5.779	5.626	6.831
Verbindlichkeiten	27.376	31.770	36.791
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	2.087	1.888	1.708
Passive latente Steuern	108	0	0
Summe Passiva	46.185	49.294	55.554
Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)			
Gesamtleistung	30.908	32.398	37.230
Umsatzerlöse	30.604	32.421	36.330
Bestandsveränderungen	282	-44	690
Andere aktivierte Eigenleistungen	21	21	210
Sonstige betriebliche Erträge	351	313	208
Betriebsleistung	31.259	32.712	37.438
Betriebsaufwand	-28.325	-30.929	-34.930
Materialaufwand	-12.949	-14.525	-17.081
Personalaufwand	-6.600	-6.958	-7.858
Abschreibungen	-4.439	-4.504	-4.636
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.337	-4.941	-5.355
Betriebsergebnis	2.934	1.783	2.508
Finanzergebnis	-453	-505	-514
Erträge aus Beteiligungen	0	0	71
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	49	45	35
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-502	-551	-621
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.048	-615	-1.094
Sonstige Steuern	-6	-3	-4
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	1.426	659	896

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020	2021
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	92,6%	90,7%	83,3%
Anlagenintensität	83,8%	86,1%	84,3%
Abschreibungsquote	12,2%	11,1%	10,2%
Investitionen (TEUR)	7.637	8.629	9.439
Investitionsquote	19,7%	20,3%	20,2%
Liquidität 3. Grades	86,8%	71,9%	55,6%
Eigenkapital (TEUR)	10.550	9.782	10.020
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	1.500	1.500	1.500
Eigenkapitalquote	22,8%	19,8%	18,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	21.857	25.172	25.172
Kreditaufnahmen (TEUR)	3.700	3.300	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	3.358	4.394	5.021
Verschuldungsgrad	337,8%	403,9%	454,4%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	4,6%	2,0%	2,4%
Return on Investment (ROI)	3,1%	1,3%	1,6%
Eigenkapitalrentabilität	13,5%	6,7%	8,9%
Gesamtkapitalrentabilität	4,2%	2,5%	2,7%
Materialintensität	41,4%	44,4%	45,6%
Rohhertrag (TEUR)	17.958	17.873	20.150
EBIT (TEUR)	2.982	1.828	2.614
EBITDA (TEUR)	7.422	6.332	7.250
ROCE	5,7%	3,3%	3,6%
Personal			
Personalintensität	21,1%	21,3%	21,0%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	69	85	90
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	60	56	60
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	35	26	27
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	95	82	87
Frauenanteil Beschäftigte	36,8%	31,7%	31,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	46	46	47
Beschäftigte über 50 Jahre	30	33	40
Beschäftigte in Teilzeit	13	14	12
Befristete Beschäftigte	2	2	3
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	95	82	87
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	Ja	Ja	ja, zu 100%
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	-/-	nein, da kein Erdgasverbrauch
Dienstfahrräder für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	Ja	ja (Konzern)	Ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	Ja (Konzern)	ja (Konzern)	nein, wird über Konzern abgebildet

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichtes

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEKA Medianet GmbH, Darmstadt, ist ein Unternehmen der ENTEKA AG, Darmstadt. Gemeinsam mit dem ENTEKA-Konzern und als Partner der Wissenschaftsstadt Darmstadt sowie den Kommunen in Südhessen gestaltet das Unternehmen die digitale Zukunft. Als Wachstumstreiber im ENTEKA-Konzern plant, baut und betreibt ENTEKA Medianet sichere und stabile Glasfasernetze. Diese Glasfasernetze bietet das Unternehmen als Telekommunikationsnetzbetreiber der ENTEKA Plus GmbH sowie dritten Unternehmen an, die das leistungsfähige Glasfasernetz der ENTEKA Medianet nutzen, um ihren Endkunden darüber Produkte und Lösungen unter eigenem Namen und auf eigene Rechnung anzubieten. Zudem übernimmt ENTEKA Medianet für ihre kommunalen Stakeholder an der Bergstraße und im Odenwald die Betriebsführung vektorfähiger FTTC-Netze (Fibre to the Curb). Somit ist die ENTEKA Medianet ein wichtiger Partner in der kommunalen Daseinsvorsorge zur Sicherstellung einer flächendeckenden Breitbandversorgung, auch in ländlichen Gebieten. Neben der Bereitstellung von sicheren und stabilen Internet- und Telekommunikationsdiensten für Privatkunden (B2C), ist ENTEKA Medianet als Realisierungspartner im Lösungsgeschäft zielgruppenübergreifend (B2X) der ENTEKA Plus tätig. Ziel ist die gemeinsame Entwicklung maßgeschneiderter Lösungen für Wirtschaftsunternehmen (insbesondere Mittelstand und Großunternehmen) sowie Einrichtungen der öffentlichen Hand (z. B. öffentliche Verwaltungen, Schulen und Kliniken). Zusammenfassend ist ENTEKA Medianet im Geschäftsfeld Glasfaser eine tragende Säule für die Wachstumsstrategie des ENTEKA-Konzerns.

Wie das Vorjahr, so war auch das Geschäftsjahr 2021 maßgeblich von der Corona-Krise geprägt. Aufgrund der im ENTEKA-Konzern etablierten Maßnahmen, konnten die Mitarbeiter*innen der ENTEKA Medianet effektiv und effizient im Home Office arbeiten und vor Infektionen bewahrt werden. Strategisch wurden im Geschäftsjahr 2021 die Weichen für den Glasfaserausbau in Südhessen gestellt. Die Umsätze stiegen um 3,9 Mio. EUR auf 36,3 Mio. EUR, davon tritt ENTEKA Medianet als Servicedienstleister für die ENTEKA Plus, mit einem Volumen von 22,6 Mio. EUR, auf. Hierbei stieg der Rohertrag gegenüber dem Vorjahr von 18,2 Mio. EUR auf 20,4 Mio. EUR, gegenüber Plan eine Überschreitung von 0,4 Mio. EUR. Die Höhe der Abschreibungen stiegen von 4,5 Mio. EUR auf 4,6 Mio. EUR. Durch verzögerte Investitionstätigkeiten im Jahr 2021 entstand eine Planunterschreitung von 0,8 Mio. EUR. Der Personalaufwand stieg gegenüber dem Vorjahr um 12,9 % auf 7,9 Mio. EUR und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen planmäßig von 4,9 Mio. EUR auf 5,4 Mio. EUR. Im Kern führen die bereits im Jahr 2019 gestarteten organisatorischen und im Jahr 2021 angepassten Veränderungen mit der weiteren Fokussierung auf Infrastrukturmaßnahmen in der Vermarktung mit einer konsequenten Wachstumsstrategie zu einem stabilen EBIT in Höhe von 2,6 Mio. EUR. Gegenüber dem Vorjahres EBIT von 1,8 Mio. EUR stieg der Wert um 0,8 Mio. EUR, dabei wurde der Planwert um 0,5 Mio. EUR überschritten. Das negative Finanzergebnis blieb gegenüber dem Vorjahr mit 0,5 Mio. EUR nahezu konstant.

Unter Berücksichtigung entstandener Ertrags- und sonstiger Steuern von 1,1 Mio. EUR, schließt der Jahresüberschuss 2021 mit 0,9 Mio. EUR (Vorjahr 0,7 Mio. EUR) und damit deutlich über Plan.

Die Schwerpunkte der Investitionen werden durch die stetige Ausbaustrategie im Bereich Glasfaser unterstrichen. Konkret fließen die Investitionen in den Ausbau des Leitungsnetzes und der Systemtechnik. Die gestiegenen Verbindlichkeiten resultieren mit 5,5 Mio. EUR aus Gesellschafterdarlehen zur Finanzierung zukünftiger Investitionen in Glasfaserprojekte.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEKA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEKA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Für das Geschäftsjahr 2022 wird bei einem Anstieg der Umsätze auf 43,1 Mio. EUR ein Jahresüberschuss von 0,8 Mio. EUR erwartet. Dieser Prognose liegen die genannten Zukunftsprojekte zugrunde. Der Schwerpunkt der Investitionen mit einem Volumen von 25,6 Mio. EUR wird der Ausbau von Darmstadt im Stadtgebiet sowie der Ausbau der Darmstädter Liegenschaften der bauverein AG mit Glasfaser sein. Weiterhin wird auch im Jahr 2022 die Kapazitätserweiterung des Backbone-Netzes sowie der flächendeckenden Ausbau von Gewerbegebieten und der Netzausbau 5G im Fokus liegen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2021 wurde bis zur Fertigstellung des Berichts abgegeben.